

Arbeitgeberwechsel

Übernahmevereinbarung einer bestehenden Versorgungsanwartschaft (BOLZ)

Präambel

Eine bestehende Versorgungszusage im Rahmen einer beitragsorientierten Leistungszusage (BOLZ) gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 1 Betriebsrentengesetz (BetrAVG) soll auf einen neuen Arbeitgeber übertragen werden. Dabei ändert sich die Leistungsverpflichtung der Unterstützungskasse, soweit sich die Höhe der Dotierung (des Beitrags) zukünftig ändern sollte. Die Übernahme der Versorgungszusage ist nur dann möglich, wenn

- a) der Versorgungsanwärter beim bisherigen Arbeitgeber nicht dem persönlichen Geltungsbereich gemäß § 17 Absatz 1 BetrAVG unterliegt oder
- b) der Versorgungsanwärter beim bisherigen und beim zukünftigen Arbeitgeber dem persönlichen Geltungsbereich gemäß § 17 Absatz 1 BetrAVG unterliegt.

Übernahme der Versorgungsverpflichtung

Die Übernahme der Unterstützungskassenzusage von _____ erfolgt zum _____ mit allen Rechten und Pflichten aus der ursprünglichen Versorgungszusage. Die Übernahme der Zusage steht unter der aufschiebenden Bedingung der Begründung einer Mitgliedschaft bei der Canada Life Europe Unterstützungskasse e.V. durch den zukünftigen Arbeitgeber.

Mit der Übernahme der Versorgungszusage wird der bisherige Arbeitgeber von der Zahlung der Versorgungsleistung/en freigestellt, soweit die Verpflichtung zur Beitragszahlung gemäß ursprünglicher Zusage bis zum Ausscheiden aus dem Unternehmen erfüllt wurde. Der zukünftige Arbeitgeber übernimmt die Versorgungszusage im Wege eines Schuldbeitritts mit Erfüllungsübernahme gemäß § 4 Absatz 2 Nr. 1 BetrAVG und verpflichtet sich, die zukünftigen Dotierungen gemäß separater Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu leisten.

Leistungspflicht der Unterstützungskasse

Liegen Beitragsrückstände vor, kommt es zu einer Reduzierung des Versicherungsschutzes und der Versorgungsleistungen. Gleiches gilt für den Fall, dass im Rahmen der Übernahme der Versorgungszusage die Beitragszahlung nicht direkt im Anschluss an das Ausscheiden beim bisherigen Arbeitgeber fortgeführt wird.

Die verminderten Leistungen der Rückdeckungsversicherung mindern entsprechend die Leistungen der Unterstützungskasse. Dies ergibt sich aus der teilweisen Nichtzahlung der Beiträge.

Übernahmevereinbarung

Wir stimmen der Übernahmevereinbarung zu und versichern, dass eine der in der Präambel genannten Alternativen zutrifft:

Ort, Datum	Unterschrift des Arbeitnehmers

Stempel, Unterschrift des bisherigen Arbeitgebers	Stempel, Unterschrift des zukünftigen Arbeitgebers

Anlage zur Übernahmevereinbarung einer bestehenden Versorgungsanwartschaft (BOLZ)

Daten zur Versorgung

Arbeitgeber	
Name des bisherigen Trägerunternehmens	
Name des zukünftigen Trägerunternehmens	

Mitgliedsnummer	

Mitarbeiter/Versorgungsanwärter	
Name, Vorname	

Rückdeckungsversicherung	
Versicherungsscheinnummer	
bei	
Name der Versicherungsgesellschaft	

Bisherige Finanzierung

<input type="checkbox"/> Arbeitgeberfinanzierung	
<input type="checkbox"/> Gehaltsverzicht	

Ort, Datum	Stempel, Unterschrift des bisherigen Arbeitgebers

Zukünftige Finanzierung

<input type="checkbox"/>	Arbeitgeberfinanzierung		
<input type="checkbox"/>	Gehaltsverzicht (separate Gehaltsverzichtsvereinbarung notwendig)		
Mit einem Beitrag von			
(Betrag in Euro)			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
monatlich	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich
<input type="checkbox"/>	Aufnahmeunterlagen der Kasse gemäß Übernahmevereinbarung sind beigefügt (Datenmaske, ggf. Gehaltsverzichtserklärung)		